



Deutscher Meister im Fußballtennis SpVgg Nahbollenbach beim Turnier der BSG Alsdorf nicht zu besiegen

Das unter der Schirmherrschaft der MdL-Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers erstklassig besetzte Einladungsturnier der BSG-Alsdorf fand am Samstag, 07.10.2017 in der Sporthalle der Gesamtschule Alsdorf statt.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Voigt-Küppers alle Teilnehmer des diesjährigen Turniers und wies in ihrer Rede auf die Wichtigkeit der Inklusion in der heutigen Zeit hin. Sie bedankte sich dafür bei allen Mannschaften.

An dem Einladungsturnier nahmen mit dem Deutschen Meister SpVgg Nahbollenbach, TuS Meinerzhagen (amtierender NRW-Meister), BSG Rheydt (mehrfacher NRW-Meister), BSG Oberhausen-Sterkrade und BSG Alsdorf (mehrfache Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft), BS Hürth und BSG Espelkamp (Landesliga NRW) sowie der Mannschaft der BSG Bad Oeynhausen statt.

Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden, sodass 28 Partien auf dem Programm standen. Schon nach den ersten Spielen kristallisierte sich der amtierende Deutsche Meister SpVgg Nahbollenbach als Favorit heraus. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie am Ende klar mit 14:0 Punkten das Turnier gewann. Auf dem 2. Platz platzierte sich die junge Mannschaft BSG Oberhausen-Sterkrade (10:4 Punkte) aufgrund des direkten Vergleichs gegen die BS Hürth (10:4 Punkte). Vierter wurde die BSG Rheydt (8:6 Punkte), fünfter TuS Meinerzhagen (6:8 Punkte) vor der punktgleichen BSG Alsdorf; siebter wurde die BSG Espelkamp vor der BSG Bad Oeynhausen.

Der Turnierabschluss fand anschließend im Vereinsheim Am Kiesacker mit Grillen und Siegerehrung statt. Dabei nahm der 1. Vorsitzende der BSG Alsdorf, Wolfgang Scherer, die Siegerehrung vor und bedankte sich danach noch einmal bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme, da mehrere Teilnehmer eine Anreise von 250 bis 400km vorzuweisen hatten. Ebenso bedankte er sich bei allen Helfern, ohne die so ein Turnier nicht durchgeführt werden konnte.

Für die BSG Alsdorf spielten:

Markus Schultheis, Sabri und Mustafa Kiziloglu, Jürgen Jansen